



VADUZ

Sehr geehrter, lieber Herr Regierungschef!

Bitte dem Landtage folgendes
anzuwinkeln. Ausschusswiegenden Gründen, die
ich Ihnen und den 2 anderen Herren der Regierung
heute im Laufe unserer Besprechung mitteilte, kann
ich leider diese Wünsche des Landtages, „die
eingeleiteten Schritte in Bern rückgängig zu
machen“ nicht entsprechen.

Mir wurde weiteres gemeldet und zwar in meinem
großen Entzücken und Befremden, daß beim
Landtage die Meinung besteht, daß die Gesand-
tschaft vom Schaden des Landes von Amtsenthebenden,
die sich eventuell als diplomatische Mitarbeiter

(Mitglieder des Ges.)

Attarhieren lassen möchten, beeinflusst werden könnte. Ich glaube wohl, daß ich und die Regierung in unserem Zusammenwirken solche Einflüsse werden verhindern können und daß wir, ich und meine Regierung, die richtigen Leute werden als diplomatische Mitarbeiter auswählen können, wenn das notwendig sein sollte. Bitte beachten Sie diese meine Ausführungen ~~am~~ ^{sinnig} eben dem Landtage.

15. XII

1944 Vaduz

Mit besten Grüßen
Franz Hof

N.P.: Sie könnten, obwohl ich das, glaube ich, schon neu bei dem Landtage sagte, dem Landtage noch einmal in meinem Namen erklären, daß Wümmbrand nicht Mitarbeiter (Mitglied) der Genossenschaft wird.